

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 11. Juli 2012

773. Informatikcontrolling: Kennzahlen 2011

Wie in den Vorjahren hat die KITT-Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den Informatikcontrollern der Direktionen die Informatikkennzahlen für das vergangene Jahr erhoben. Grundlage dazu ist RRB Nr. 3319/1995 betreffend das Informatikcontrolling. Die Ergebnisse sind in drei Tabellen und in einem Controllerbericht festgehalten.

Ziel der Kennzahlenerhebung ist, Transparenz zu schaffen über den Personal- und den Finanzeinsatz für Informatik. Die Information soll als Grundlage dienen, Entwicklungen zur Kenntnis zu nehmen und allenfalls Massnahmen zu ergreifen.

1. Erkenntnisse aus der Erhebung 2011

Bei den drei Hauptkennzahlen Informatikpersonal, Informatikgesamtaufwand und Investitionsanteil haben sich die Trends der Vorjahre im Wesentlichen bestätigt. Die Zahl der Stellen für Informatikaufgaben (Vollzeitäquivalente) hat gegenüber dem Vorjahr von 223 auf 228 leicht zugenommen.

Der Informatikgesamtaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Mio. Franken oder 1% gestiegen. Er beträgt 152,8 Mio. Franken und ist damit im Rahmen der Vorjahre.

Gegenüber dem Vorjahr stark abgenommen haben die Informatikinvestitionen. Nachdem 2010 – verursacht vor allem durch Vorhaben des Personal- und des Steueramts sowie die Erneuerung der Arbeitsplatzausrüstungen in zwei Direktionen – ein hoher Betrag zu verzeichnen war, ist die Höhe der Investitionen 2011 wieder im Mittel der letzten Jahre.

Das Kantonale IT-Team (KITT) hat den Controllerbericht und die Kennzahlen am 20. April 2012 zuhanden des Regierungsrates verabschiedet.

2. Weiterentwicklung Kennzahlensystem

Eines der vier Teilprojekte in der ersten Umsetzungseinheit der im Dezember 2008 festgesetzten Informatikstrategie betrifft das Informatikcontrolling. Das Ziel dieses Teilprojekts besteht in der mittelfristigen Anpassung des Kennzahlensystems. Insbesondere sollen die aus der Informatikstrategie abgeleiteten Massnahmen durch ein geeignetes Controlling begleitet werden können. Das Lösungskonzept ist im Dezember 2011 vom KITT verabschiedet worden. Die Ausarbeitung

eines Leitfadens zur Einführung eines überarbeiteten Kennzahlensystems und der entsprechende Antrag an den Regierungsrat sind in Bearbeitung.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Von den Informatikkennzahlen 2011 und vom erläuternden Controllerbericht Kennzahlen für 2011 wird Kenntnis genommen.

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi